

LRS + Dyskalkulie = Lernbehinderung?

Beitrag von „Schantalle“ vom 17. November 2016 15:39

Zitat von marie74

Bei allen Schüler wurde am zum 2. HJ der Förderschwerpunkt Lernen aufgehoben und sie damit erhielten alle Schüler am Ende des Schuljahres den Hauptschulabschluss. (Jahresnoten in den einzelnen Fächern wurden aus den Noten des 1. HJ und dem 2. HJ gebildet.)

Das ist bei uns etwas anders. Es gibt den Abschluss der Förderschule, den erhält man, wenn man ein Zeugnis der Förderschule mit bestimmten Noten hat. Nur wer 5en schreibt oder nicht mehr kommt hat keinen Schulabschluss. Wers packt, holt den HS-Abschluss an einer Förderschule mit Abschlussklassen nach (abgespeckte Version, wg. Englisch u.a.) oder macht den HS-Abschluss im BVJ nach. Dort bekommt man ihn aber wohl auch für pure Anwesenheit.

Maßnahmen brauchen die meisten ja eh, nützt wirklich nichts, den HS-Abschluss zu verschenken. Ausbildungsberufe sind doch Welten entfernt! Schon allein pünktlich sein und 8 Stunden konzentriert was Sinnvolles machen muss man psychisch erst mal durchhalten. Von Lesekompetenz und Dreisatz mal ganz abgesehen...

Viele unserer Kids gehen in BBWe oder landen in der Arbeitslosigkeit. Einige arbeiten ungelernt auf dem Bau o.ä. Müsste man mal Statistiken wälzen. Wir haben jedenfalls häufiger Kinder ehemaliger Schüler wieder in der Förderschule, schon n bisschen hoffnungslos.

Zitat von Valerianus

Wenn man nach ICD-10 (Medizin) geht sind LRS/Dyskalkulie Lernbehinderungen im Sinne von Entwicklungsstörungen (F81.x), ...

Schon, die 2 bekommt man aber in aller Regel vom Schulpsychologen bescheinigt. "Lernbehinderung" entscheidet der Sonder-/Förderschullehrer per Gutachten, wenns in allen relevanten Fächern hapert. Und das je Bula unterschiedlich.

Bei uns dürfen z.B. explizit IQ-Tests nur hinzugezogen werden, wenn sie schon vorhanden sind. LehrerInnen machen halt Schulleistungstests und beobachten Lernverhalten, Lernstrategien, Lernstand, Entwicklung im altersvergleich und jede Menge Bauchgefühl... Z.B. Wie es dem Kind an seiner aktuellen Schule geht.